

Markus Müller
Krokusweg 4
76199 Karlsruhe
Tel: + 49 721 88 26 80
E-Mail: schwul@mm65.de

Markus Müller • Krokusweg 4 • 76199 Karlsruhe

Frau Dr. Zoe Mayer
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Karlsruhe, 05.05.2024

„Hungern bis ihr ehrlich seid“ braucht die Ehrlichkeit von Menschen aus dem Parlament

Sehr geehrte Frau Dr. Zoe Mayer,

sicher sind Sie informiert über den aktuell laufenden, unbefristeten Hungerstreik von inzwischen bereits drei Menschen in der Nähe des Deutschen Bundestags (<https://hungern-bis-ihr-ehrlich-seid.de/>). Die einzige Forderung der Hungerstreikenden ist Ehrlichkeit in Bezug auf die sich ständig verschärfende Klimakatastrophe.

Diese Forderung richtet sich an Bundeskanzler Olaf Scholz. Er soll in einer Regierungserklärung vier einfache wissenschaftliche Fakten aussprechen. Denn nur mit einer realistischen Sicht auf das Problem und die Konsequenzen nicht adäquaten Handelns wird in der Bevölkerung die Bereitschaft vorhanden sein, die notwendigen Maßnahmen im Kampf gegen die Katastrophe mitzutragen.

Die vier auszusprechenden wissenschaftlichen Fakten sind:

1. Der Fortbestand der menschlichen Zivilisation ist durch die Klimakatastrophe extrem gefährdet.
2. Der CO₂-Gehalt in der Luft ist viel zu hoch (0,42 ‰). Der Weltklimarat zeigt einen Weg (SSP1-1.9 "1,5°-Pfad"), mit dem die Menschheit die beste Überlebenschance hat.
3. Dieser Pfad hat einen Zielwert von 0,35 ‰ (bis zum Jahr 2150). Das bedeutet, es sind bereits jetzt hunderte Gigatonnen zu viel CO₂ in der Luft.
4. Wir müssen jetzt, wenn auch mit Jahren Verspätung, radikal umsteuern.

Die Richtigkeit dieser vier Aussagen wurde zum Beispiel vom führenden deutschen Klimaforscher Professor Hans-Joachim Schellnhuber bestätigt.¹

Der richtige Zeitpunkt, eine Transformation einzuleiten, ist jetzt, nicht erst in der nächsten Legislaturperiode. Der Weltklimarat sagt, dass für den "1,5°-Pfad" schnelle, tiefgreifende und anhaltende Treibhausgasreduktionen erforderlich sind.² Je länger wir warten, um so höher ist das Risiko des Erreichens

1 Interview mit Hans-Joachim Schellnhuber bei Zeit im Bild (ZiB) im ORF am 4. Dezember 2024:
<https://www.youtube.com/watch?v=A4ySiPOian0>

2 Headline B.3 im Summary Report for Policymakers des 6. Sachstandsberichts des Weltklimarats:
<https://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/resources/spm-headline-statements/>

von physikalischen Kippunkten, die uns das Heft des Gegensteuerns aus der Hand nehmen werden.³

Aktuell kann ich nicht erkennen, dass der Bundeskanzler auf die Forderung der Hungerstreikenden eingeht und die Wahrheit über die Klimakatastrophe ausspricht.

Daher wende ich mich heute an Sie!

Bitte haben Sie den Mut, die oben genannten vier Fakten in der kommenden Sitzungswoche (13. - 17. Mai 2024) im Bundestag auszusprechen.

Das wird dem Bundeskanzler helfen, das Leben der Hungerstreikenden Wolfgang Metzler-Kick, Richard Cluse und Michael Winter zu retten.

Es wäre verheerend für das Ansehen Deutschlands in der Welt, wenn sichtbar würde, dass weder der deutsche Bundeskanzler, noch Mitglieder der deutschen Regierung, noch Mitglieder des deutschen Bundestages die wesentlichen Fakten zum aktuellen Stand der Klimakatastrophe aussprechen wollen und statt dessen lieber Menschen vor ihrer Tür verhungern lassen.

Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden, welche Schritte Sie unternehmen werden, um das Leben der Hungerstreikenden zu schützen.

Jeder Schritt in Richtung ehrlicher Anerkennung der Klimakatastrophe bringt uns konkreten Gegenmaßnahmen näher und rettet nicht nur bei uns in Deutschland, sondern auch besonders im globalen Süden sehr viele Menschenleben und verringert das Leid, das wir durch unsere Lebensweise bzw. durch unser Zögern verursachen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Müller

³ Headline B.2 im Summary Report for Policymakers des 6. Sachstandsberichts des Weltklimarats:
<https://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/resources/spm-headline-statements/>